

**Kantonsspital St.Gallen**

CH-9007 St.Gallen  
Tel. 071 494 11 11  
www.kssg.ch

**Direktion**  
Stabsdienste

Geht an die Medien in  
St.Gallen und Umgebung

mit der Bitte um Veröffentlichung. Danke!

St.Gallen, 20. Mai 2008

Angelika Heuberger  
Direkt 071 494 23 81  
Fax 071 494 28 80  
angelika.heuberger@kssg.ch

**Medienmitteilung**

**Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis an Leiter des Adipositaszentrums St.Gallen verliehen**

**PD Dr. Bernd Schultes, Leiter des Adipositas-Zentrums der Klinik für Chirurgie am Kantonsspital St.Gallen wird mit dem Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis ausgezeichnet. Der mit 10'000 Euro dotierte Preis ist einer der höchsten Forschungspreise der Deutschen Diabetesgesellschaft. Schultes erhält den Preis aufgrund seiner 10-jährigen, erfolgreichen Forschung an der Universität zu Lübeck auf dem Gebiet der Reaktionen des Gehirns und verschiedener Hormonsysteme auf Unterzuckerungszustände bei Menschen im Zusammenhang mit Diabetes.**

Insbesondere bei Menschen, die an Diabetes leiden, kann es zu Unterzuckerungszuständen, auch Hypoglykämie genannt, kommen. Häufige Ursache für Unterzuckerung bei diesen Patienten ist die fehlerhafte Anwendung von Diabetes-Medikamenten wie beispielsweise Insulin. Bei der Unterzuckerung sinkt der Zuckergehalt im Blut unter einen kritischen Grenzwert. Neben Schweissausbrüchen, Konzentrationsschwierigkeiten, Leistungsabfall oder erhöhtem Herzklopfen können einige Folgen lebensbedrohlich sein: Krämpfe, Lähmung einzelner Körperteile oder Bewusstlosigkeit bedingen eine umgehende Behandlung.

**Nächtliche Unterzuckerung bei jungen Menschen unbemerkt**

Schultes hat im Rahmen seiner Forschungsarbeit das Phänomen der Unterzuckerung ausgiebig untersucht und konnte zu einem besseren Verständnis der Problematik beitragen. „Anhand unserer Forschungsergebnisse konnte gezeigt werden, dass insbesondere Menschen, die bereits in jungen Jahren an Diabetes (Typ 1 Diabetes) leiden, nächtliche Unterzuckerung nicht bemerken, bzw. nicht davon aufwa-



chen“, sagt Schultes. Die „verschlafene“ Unterzuckerung ist aber bei weitem nicht harmlos sondern kann zu Problemen, wie z.B. der Beeinträchtigung der nächtlichen Gedächtnisbildung führen.

### **Betreuung von Patienten mit Diabetes am Kantonsspital St. Gallen**

Personen mit einem Diabetes mellitus werden am Kantonsspital St. Gallen interdisziplinär durch den Fachbereich Endokrinologie/Diabetologie, Departement Innere Medizin, betreut. Die Patientinnen und Patienten werden von Fachärzten für Zuckerkrankheit, Diabetesfachfrauen und Ernährungsberaterinnen behandelt und geschult. Das Ziel der Betreuung ist eine optimale Blutzuckerkontrolle zur Vermeidung von diabetes-spezifischen Spätfolgen, die Verhinderung schwerer Unterzuckerungen und das Erreichen einer langfristig guten Lebensqualität.

### **Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis**

Mit dem Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis der Deutschen Diabetes-Gesellschaft werden wissenschaftliche Arbeiten und wegweisende Leistungen auf dem Gebiet der Ätiologie und der Behandlung des Typ 1 Diabetes ausgezeichnet. Gestiftet wird der Preis vom pharmazeutischen Unternehmen Lilly Deutschland. Der Preis dient der Anerkennung und Förderung junger Wissenschaftler aus dem deutschen Sprachraum. Die wissenschaftlichen Untersuchungen führte Schultes an der Universität zu Lübeck in Deutschland durch. Auch nach seinem Wechsel ans Kantonsspital St.Gallen, als Leiter des Interdisziplinären Adipositas-Zentrums, forscht Schultes weiterhin aktiv in Lübeck. Daneben lehrt er an der deutschen Universität das Fach „Innere Medizin“.

#### **Kontakt für Fragen und weitere Informationen:**

PD Dr. med. Bernd Schultes, Leiter Adipositas-Zentrum, Tel. 071 858 36 32, [bernd.schultes@kssg.ch](mailto:bernd.schultes@kssg.ch)